

### Die heutigen Wiener Märkte.

Infolge des anhaltenden Regens sind namentlich die Grünwarenmärkte schwächer besücht. Der Fleischmarkt verfügte über: 1520 Kilogramm Gärtnerwaren, Wurzelgemüse 2650 Kilogramm, Burgunderrüben 1000 Kilogramm, Möhren 15.000 Kilogramm, Salmrüben 12.520 Kilogramm, Spinat 150 Kilogramm und Spinaterjas 800 Kilogramm. Aus Mähren kamen 48.460 Kilogramm Karotten, das Kilogramm zu 90 Heller bis 1 Krone 8 Heller und 9200 Kilogramm Möhren. An Seefischen wurden 100 Kilogramm Gewässerte zu 8 Kronen 20 Heller und 150 Kilogramm Geräucherte zu 5 Kronen 20 Heller angeboten. Großer Andrang herrschte bei den Abgabestellen für Eier, wo 10 Kisten, das Stück zu 1 Krone 10 Heller, abgegeben wurden. Auch in der Bittualienhalle gelangten unter großem Andrang 10 Kisten Eier zur Abgabe, ebenso 200 Kilogramm Gärtnerwaren. In der Großmarkthalle blieben die Fleischbestände heute geschlossen, an Würsten wurden 570 Kilogramm im Großhandel abgegeben. Auf dem Fischmarkt gab es ebenfalls große Anstellungen bei der Abgabe von 350 Kilogramm geräucherter Klippfischen zu 5 Kronen 20 Heller. Das Angebot war aber viel zu gering. Die Bezirksmärkte verfüigten größtenteils nur über Spinaterjas und an den meisten wurden Eier abgegeben.